

Bericht zum Tagesseminar „ Wildgewöhnung“

Am Sonntag den 9.Juli 2017 folgten sieben Hunde, vier Labrador Retriever und drei Golden Retriever dem“ Ruf des Wildes“ und machten sich mit ihren Führern auf den Weg nach Gödenroth im Hunsrück, um am Tagesseminar zum Thema Wildgewöhnung mitzumachen, was für die meisten ein spannendes Neuland war.

Stephanie Klein hatte dieses außergewöhnliche Seminar organisiert und mit Daniela Will eine fachlich und menschlich überaus kompetente Trainerin gewonnen, die zudem freundlicherweise noch ihr traumhaftes Gelände (mit Wasser) zur Verfügung stellte.

Das Ziel des Tages war es nicht, den „ Best Dog of All „ zu küren, sondern jeder Hund sollte mit Spaß und Freude an Wild (Kaninchen und Ente) herangeführt werden, dieses aufnehmen und bringen.

Bevor es an den „Start“ ging gab es noch etwas Theorie und dann ging es für Hund und Mensch richtig los.

Witterung aufnehmen, Apportieren an Land und aus dem Wasser, Suchen im ufernahen Schilf waren die Themen des Vormittags.

Auf jeden Hund wurde individuell und ohne Druck eingegangen, so dass die Aufgaben erfolgreich gearbeitet werden konnten.

Nach der Mittagspause mit schmackhaften Grillwürsten und leckeren mitgebrachten Salaten ging es mit vollem Bauch raus ins Feld zur Schleppe. Den Aufbau einer Schleppe hatte Daniela zuvor sehr verständlich erklärt.

In zwei Gruppen, geführt von Daniela und Steffi bekam jeder Hund eine kurze Schleppe gezogen und konnte auf der Spur „ Nasenarbeit „ verrichten.

Zu fortgeschrittener Stunde konnten die Hunde noch eine Verlorensuche im Wald von zwei Stück Wild (Feder und Haar) machen.

Hunde bei dieser Arbeit zu beobachten ist für mich ein unbeschreibliches Gefühl.

Selbstverständlich durfte auch der Schuss nicht fehlen, was aber keinen der Hunde beeindruckte.

Zurück auf dem Gelände ging es für die Hunde zur Abkühlung (es war ziemlich heiß tagsüber) nochmal mit Volldampf in den Teich.

Dieser rundum für alle sehr schöne Tag wurde auf hunderten Fotos von Claudia Pelzer festgehalten, die den „ Kampf mit der falsch stehenden Sonne“ für sich entschied.

Dafür ein ganz dickes Dankeschön!!

Und so fand dieser wirklich super schöne Tag für Mensch und Hund bei Kaffee und Kuchen seinen Abschluss.

An dieser Stelle ein **Großes Danke** an Daniela und Steffi für die Organisation, die kompetente Durchführung des Seminares, das schöne Gelände auf dem wir sein durften und vor allem die große Empathie für Mensch und Hund.

Wir haben viel von diesem Tag mitgenommen.

Auch wenn nicht jeder Retriever am Ende jagdlich geführt wird, verdient ein solches Seminar Wiederholung. (Ich weiß, das ist nicht so einfach).

Aber es wäre mehr als Schade wenn solch ein klasse Seminar eine „ Eintagsfliege „ bliebe.

In diesem Sinne

Horrido und Danke

Volkert